

RWTH Aachen und Santander: Dreijährige Förderung für soziale Innovation

RWTH Aachen und Santander verlängern ihre erfolgreiche Kooperation im Social Entrepreneurship Program um drei Jahre zur Förderung innovativer Projekte.

Die RWTH Aachen und die Santander Consumer Bank AG gehen eine weitere Kooperation ein, die nicht nur für die an der Universität studierenden jungen Talente von großer Bedeutung ist, sondern auch für die ganze Region Aachen. Durch die Verlängerung der Fördervereinbarung im Rahmen des Social Entrepreneurship Programms (SEP) wird weiterhin großer Wert auf soziale Innovation gelegt.

Was ist das Social Entrepreneurship Programm?

Das SEP der RWTH, das bereits 2020 ins Leben gerufen wurde, zielt darauf ab, studentische Ideen und Projekte zu unterstützen, die sich mit sozialen Herausforderungen auseinandersetzen. Somit schafft das Programm nicht nur neue Initiativen für engagierte Studierende, die sich mit gesellschaftlichen Fragestellungen beschäftigen, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur Community.

Die Schlüsselakteure der Kooperation

Bei der Unterzeichnung der Verlängerung waren RWTH-Rektor Professor Ulrich Rüdiger und Fernando Silva, Vorstandsmitglied

der Santander Bank, anwesend. Professor Rüdiger betont die Bedeutung solcher Netzwerke: „Diese Kooperation mit einer verlässlichen Partnerin schafft die nötigen Voraussetzungen für gezielte Förderung und nachhaltigen Erfolg.“ Diese Aussage verdeutlicht den hohen Stellenwert solcher Partnerschaften für die akademische und gesellschaftliche Entwicklung.

Warum ist die Verlängerung wichtig?

Die Fortsetzung der Zusammenarbeit zeigt, dass Unternehmen wie Santander bereit sind, in die Zukunft junger Menschen zu investieren. Fernando Silva hebt hervor: „Wir freuen uns darauf, gemeinsam weiterhin innovative Projekte zu fördern, die einen echten gesellschaftlichen Nutzen bieten.“ Dies verdeutlicht das Engagement von Santander für soziale Verantwortung und die Unterstützung der nächsten Generation von Führungskräften.

Die Vision von RWTH und Santander

Die gemeinsame Vision dieser beiden Institutionen beruht auf der Förderung von Talenten und der Anwendung von Technologien für gemeinnützige Zwecke. Im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung betont Rektor Rüdiger, dass es eine große Anerkennung ist, „etwas Eigenes aus eigenem Wissen zu schaffen zum Wohle der Gesellschaft“. Dies soll angehenden Unternehmern die Möglichkeit geben, ihre kreativen Ideen in Form von Social-Start-ups zu realisieren.

Weitere Unterstützung durch Santander

Neben dem SEP engagiert sich Santander auch durch die Förderung von zehn Deutschlandstipendien an der RWTH. Diese Stipendien helfen, die Studierenden finanziell zu unterstützen und ihre Karrierechancen zu erhöhen. Damit wird nicht nur die individuelle Entfaltung der Studierenden gefördert, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Bildung in Deutschland geleistet.

Mit der Verlängerung der Kooperation zwischen der RWTH Aachen und Santander wird die Grundlage für zahlreiche innovative und gesellschaftlich orientierte Projekte gelegt, die sowohl den Studierenden als auch der Region zugutekommen. Diese Initiative zeigt, wie wichtig die Verbindung zwischen Bildungseinrichtungen und der Industrie für eine positive gesellschaftliche Entwicklung ist.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de